

# Hygieneschutzkonzept für die Kinderarbeit der FEG MM

Ab dem 27.09.2020 sollen wieder wöchentliche Präsenz-Kindergottesdienste angeboten werden. Das ist unter bestimmten Auflagen wieder möglich. Wir orientieren uns in diesem Hygieneschutzkonzept sowohl an die Verordnungen des Bayerischen Sozial- und Kultusministeriums für Kindertagesstätten und Schulwesen als auch an den Vorschlag für Kinderveranstaltungen vom Bund der FeG. Im Übrigen fügt sich das Kinder-Hygieneschutzkonzept dem allgemeinen Hygienekonzept der FEG München-Mitte.

## Allgemeine Regelungen

- Die Gruppenräume sind gut zu lüften.
- Die Kinder und Mitarbeitende werden **festen** Gruppen (entspricht den Altersgruppen, d.h. Schäfchen, Maulwurfgruppe usw.) zugeordnet.
- Die Gruppen dürfen aus max. 15 Kindern pro Kinderstunde bestehen.
- Die Begrenzung von Personenanzahl gilt nicht für die Jungschar, denn sie treffen sich am Freitag und haben deshalb mehr Platz zur Verfügung.
- Jede Woche melden die Eltern ihre Kinder für den Kindergottesdienst bei dem jeweiligen Gruppenleiter an. Die Anmeldung erfolgt per E-Mail je nach Altersgruppe an diese Personen:
  - Die Kleinkinderbetreuung/Krabbelgruppe: **Anmeldung nicht erforderlich**
  - Die „Schäfchen“: **Sabine Ludwig**
  - Die Maulwurfgruppe: **Liesel Wimmer**
  - Der Schulkindergottesdienst: **Sabine Nestler**
  - Der Kindergottesdienst im Mittagsgottesdienst: **Irina Lützner**
- Es dürfen nur Kinder ohne Krankheitssymptome (Fieber, Husten...) teilnehmen.
- Die Anwesenheit der Kinder und Mitarbeitenden wird dokumentiert und 2 Wochen archiviert.
- Die Kinder werden von ihren Eltern zum jeweiligen Gruppenraum/Treffpunkt im Gemeindehaus gebracht und abgeholt (s. unten unter Überschrift „Räumlichkeiten“).
- Jeder Mitarbeiter/jedes Kind muss die Hände waschen, **bevor** der jeweilige Raum betreten wird.
- Auf das Tragen der Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) und das Einhalten der Abstandsregelungen (AR) ist grundsätzlich im Gemeindehaus zu achten. Dies gilt für alle Erwachsene wie auch Kinder ab 6 Jahren. Es gibt hierzu Ausnahmen (s. unten unter Überschrift „Wann gilt die Mund-Nasen-Bedeckung und Abstandsregelungen?“).
- Singen ist mit Mund-Nase-Bedeckung möglich.
- Folgende Aktivitäten sind zu unterlassen:
  - Spiele/Aktivitäten mit sehr engem Körperkontakt
  - Spiele bei denen lautes Rufen/Schreien erforderlich ist
  - Essen aus einer gemeinsamen Schüssel
  - Kinderschminken
  - Gemeinsame Fingerfarbenbilder (alle Kinder malen zusammen ein Fingerfarbenbild)
- Bastelarbeiten sind so zu gestalten, dass möglichst wenig Kontakt entsteht
  - Einzelarbeiten gegenüber Kollektivarbeiten bevorzugen
  - Jedes Kind bringt sein eigenes Federmäppchen mit
  - Vorbereitete Tüten mit Bastelmaterial für jedes Kind

- Spielzeuge werden je nach Kleinkindergruppen zugeteilt. Jede Kleinkindergruppe darf nur die für diese Gruppe vorgesehene Spielzeugkiste benutzen. Diese Kisten sind mit dem Namen der jeweiligen Gruppe beschriftet.
- Die Gruppenräume sind nach jeder Kinderstunde von den Mitarbeitern zu lüften und zu reinigen (hier gelten die allgemeinen Reinigungsregeln aus unserem Infektionsschutzgesetz).

## Räumlichkeiten

- Jeder Raum ist mit Reinigungsmittel und Papierhandtüchern ausgestattet.
- Jeder Gruppe ist ein fester Raum zugewiesen. Es darf keine Durchmischung oder kurzfristige Änderung der Räume geben.
  - Die Kleinkinderbetreuung/Krabbelgruppe ist in der Sakristei
  - Die „Schäfchen“ sind im Mehrzweckraum
  - Die „Maulwurfgruppe“ ist im Jungscharraum
  - Die Gruppe 1 (1. & 2. Klasse) des Schulkindergottesdiensts ist im Bibelstundenraum
  - Die Gruppe 2 (3. & 4. Klasse) des Schulkindergottesdiensts ist im Alten Jugendraum
  - Die Gruppe 3 (5. & 6. Klasse) des Schulkindergottesdiensts ist im Neuen Jugendraum
  - Die Kindergottesdienstgruppe von dem Mittagsgottesdienst trifft sich im Mehrzweckraum
- Das Betreten der Räumlichkeiten ist ausschließlich Kindern und Mitarbeitern gestattet.
- Die Eingänge, sowie Sammel- und Abholtreffpunkt sind je nach Gruppe fest geregelt:
  - Die „Schäfchenkinder“ werden von ihren Eltern direkt in den Mehrzweckraum gebracht und an der Tür abgegeben. Hier werden die Kinder auch wieder abgeholt.
  - Die Kinder der „Maulwurfgruppe“ haben ihren Sammel- und Abholtreffpunkt am Nebeneingang des Gemeindehauses im Bürotrakt.
  - Die Kinder der Schulkindergottesdienste dürfen ohne ihre Eltern direkt zu und aus ihrem Kindergottesdienstraum gehen. Nach Ende der Veranstaltung dürfen die Kinder sich nicht mehr in den Gruppenräumen aufhalten oder im Gemeindehaus „rumspringen“, sondern begeben sich direkt in die Obhut ihrer Eltern.
  - Die Kinder des Mittagsgottesdiensts nehmen zuerst im normalen Gottesdienst (im Saal) teil und werden zum gegebenen Zeitpunkt in den Kindergottesdienst entlassen.
- Um die Einhaltung dieser Maßnahmen zu erleichtern, ist es sehr wichtig, dass die Kinder **pünktlich** kommen. Eltern sollen darauf achten, dass die Kinder in ihren Räumen/Treffpunkt rechtzeitig (ein paar Minuten vor 10 Uhr) da sind.

## Wann gilt die Mund-Nasen-Bedeckung und Abstandsregelungen?

Das Kultusministerium hat in Abstimmung mit dem Gesundheitsministerium einen **Drei-Stufen-Plan** für Schulen und Kitas entwickelt, an dem wir uns orientieren. Dieser Stufenplan orientiert sich am Infektionsgeschehen im jeweiligen Kreis (Sieben-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner) und unterscheidet folgende Szenarien:

**Stufe 1:** Sieben-Tage-Inzidenz < 35 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis)

**Stufe 2:** Sieben-Tage-Inzidenz 35 - < 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis)

**Stufe 3:** Sieben-Tage-Inzidenz ab 50 pro 100.000 Einwohner (Maßstab Kreis)

Für eine Übersicht der Maßnahmen je nach Lage des Infektionsgeschehens, siehe nächste Seite.

**Tab. 1: Übersicht der notwendigen Maßnahmen in Bezug auf Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) und Abstandsregelung (AR) in Abhängigkeit vom lokalen Infektionsgeschehen. Dies gilt nur in den Klassenzimmern. Im Gemeindehaus ist sonst grundsätzlich von allen Personen ab 6 Jahren eine MNB zu tragen und die AR einzuhalten.**

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
<b>Kinder 0-6</b> (entspricht der Schäfchen- und Maulwurfgruppe sowie der Kleinkinderbetreuung)	<b>MNB:</b> nein <b>AR:</b> nein	<b>MNB:</b> nein <b>AR:</b> nein	<b>MNB:</b> nein <b>AR:</b> nein
<b>Jahrgangsstufen 1 bis 4</b> (entspricht den Gruppen 1 und 2 des Schulkindergottesdienstes)	<b>MNB:</b> nicht am Sitzplatz, sonst ja <b>AR:</b> nein	<b>MNB:</b> nicht am Sitzplatz, sonst ja <b>AR:</b> nein	<b>MNB:</b> ja <b>AR:</b> ja
<b>Ab Jahrgangsstufen 5</b> (entspricht der Gruppe 3 des Schulkindergottesdienstes)	<b>MNB:</b> nicht am Sitzplatz, sonst ja <b>AR:</b> nein	<b>MNB:</b> ja, auch am Sitzplatz <b>AR:</b> nein	<b>MNB:</b> ja <b>AR:</b> ja
<b>Mittagskindergottesdienst</b> (alle Altersgruppen sind gemeinsam)	<b>Die Kinder orientieren sich je nach ihrem Alter an den Vorgaben der entsprechenden Altersstufe, d.h. Kinder bis 6 ohne MNB, Kinder ab 6 je nach Infektionsgeschehen und Alter.</b>		
<b>Mitarbeiter</b>	<b>MNB:</b> nicht am Sitzplatz, sonst ja <b>AR:</b> wo möglich	<b>MNB:</b> ja, auch am Sitzplatz <b>AR:</b> wo möglich	<b>MNB:</b> ja <b>AR:</b> ja

**Wichtig:** Die aktuelle Lage des Infektionsgeschehens in der Stadt München entnimmt man aus der folgenden Quelle:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtinfos/Coronavirus-Fallzahlen.html>

**Am Samstagabend oder Sonntagmorgen soll jeder eingeplante Mitarbeiter die derzeitige Lage des Infektionsgeschehens prüfen, um festzustellen, in welcher Stufe man sich zum entsprechenden Zeitpunkt befindet und führt entsprechende Maßnahmen durch.**